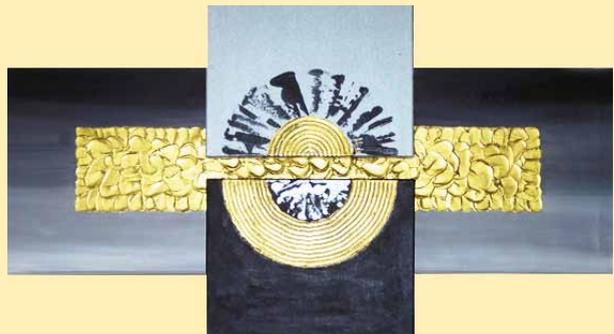




Plattform >> Verwaiste Eltern <<

Angebote für September 2016 bis Feber 2017



Liebe Familien!

Liebe UnterstützerInnen der Plattform „Verwaiste Eltern“!

Wenn Träume zerbrechen und ein normaler Alltag fast nicht mehr möglich erscheint, dann wird jeder Tag zunehmend ein Tag mit dem Gefühl des reinen Überlebens. Eltern, Geschwister und Angehörige beschreiben oft die Zeit nach dem Tod des Kindes und manchmal auch längere Zeit danach als eine Zeit des Überlebens.

„Das muss ich alleine schaffen“, ist oft ein Satz oder eine Einstellung in schweren Zeiten. In guten Zeiten finden dieser Satz und diese Einstellung kaum Beachtung. Wegbegleiter sind in guten und normalen Zeiten selbstverständlich. In schwierigen Zeiten sind Wegbegleiter lebens- und manchmal auch überlebenswichtig.

Trauernde empfinden die Möglichkeit einer Einzelbegleitung, der Teilnahme an einer Trauergruppe oder einem anderen Angebot für Trauernde zunächst oft als ein Gefühl der Überwindung und legen diese Abwägung wieder beiseite. Dabei erhalten verwaiste Eltern und Angehörige Unterstützung und Beistand in einer Welt von Verlust, Chaos und Neubeginn.

Wir von der Plattform „Verwaiste Eltern“ haben uns bemüht, durch unterschiedliche Methoden und Zugänge, für Sie Möglichkeiten einer Teilnahme zu schaffen - Trauer darf Begleitung erfahren.



Astrid Panger

Plattform „Verwaiste Eltern“

Impressum

Herausgeber: Plattform „Verwaiste Eltern“

Layout: boss grafik | Herstellung: Druck- & Kopiezentrum | Alle: Klagenfurt/Wörthersee



Innere Kräfte durch Kreativität stärken Entspannung durch intuitives Malen

Wir gehen der Sehnsucht nach kreativem Ausdruck nach und lassen den augenblicklichen Moment mit Farbe und Pinsel vor uns entstehen. Der Kopf wird leer, die Gedankenmühle kommt ein wenig zum Stillstand. Der kreative innere Impuls gibt uns Kraft und stärkt uns. Gefühle fließen ohne Worte aus uns heraus, innere Weite wird wieder möglich. Es geht nicht um den künstlerischen Ausdruck, sondern um das Hier und Jetzt.

Achtsamkeit und Experimentierfreude stehen im Vordergrund.

Keine künstlerischen Vorerfahrungen notwendig, jede(r) kann mitmachen! Material wird zur Verfügung gestellt.

Leitung: Mag.^a Manuela Sattlegger

Termine: jew. Montag, 26. September, 17. Oktober, 24. Oktober, 14. November 2016

Uhrzeit: 18.00-19.30 Uhr

Ort: School of life, Pharmaziegasse 5 (1. Stock), 9020 Klagenfurt/Ws

Kosten: € 50,- pro Person, € 90,- pro Paar (inklusive Materialkosten)

Anmeldung und Info: Mag. Manuela Sattlegger, Tel 0680/207 44 92 oder manuela.sattlegger@malfreude.at oder bei Astrid Panger, Tel. 0676 87722132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Das Gebet in meinem Leben

Beten ist Innehalten, Hoffen, Klagen, Orientieren, Schweigen, Fragen, Suchen, Erinnern, Wiederholen, Verbinden, Trauen, Wandeln – Beten ist werden.

Krankheit und Sterben ist eine existenzielle Erfahrung für die Menschen, die diesen Prozess selbst durchleben und oft durchleiden, sowie auch für Angehörige und nahestehende Personen, die genauso und manchmal noch stärker betroffen sind.

In dieser Situation wird oft der Ruf nach Gott lebendig: bittend, fragend, anklagend, dankbar oder hoffnungsvoll.

An drei Abenden möchten wir gemeinsam mit Bischofsvikar P. Antonio Sagardoy, OCD uns dem Thema Gebet widmen.

Termine:

Im Gebet Gott begegnen, Mittwoch, 28. September 2016

Gott lässt mit sich reden, Donnerstag, 13. Oktober 2016

Beten mit und ohne Worte, Mittwoch 19. Oktober 2016

Uhrzeit: jeweils von 19.00-21.00 Uhr

Ort: Referat für Trauerpastoral, Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung: bis einen Tag vor dem jeweiligen Termin unter 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Begleiteter Abend für Betroffene nach Suizid

Klagenfurt

Wenn sich ein nahestehender Mensch das Leben nimmt, sind Angehörige von der Intensität der Gefühle und Gedanken überwältigt. Schuldgefühle, Wut, Scham oder Ohnmacht erschweren den Alltag. Nicht selten werden diese inneren Vorgänge von äußeren Umständen wie Ablehnung, Schuldzuweisungen oder Stigmatisierungen erschwert.

An den einzelnen Abenden können sich Betroffene nach Suizid im geschützten Rahmen über ihre Fragen, Gefühle und Gedanken austauschen. Trauernde werden in ihrem Prozess entsprechend ihrer Bedürfnisse kompetent begleitet, um in kleinen Schritten neue Perspektiven zu entwickeln.

Gesprächsbegleitung: Mag. Karlheinz Six

Termine: Donnerstag, 29. September, 27. Oktober, 24. November und 22. Dezember 2016

Uhrzeit: 18.00-20.00 Uhr

Ort: Referat für Trauerpastoral, Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung: bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin unter 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



**ZU DIESEN GESPRÄCHSABENDEN SIND ALLE EINGELADEN,
DIE UM EINEN MENSCHEN NACH SUIZID TRAUERN!**

**„Wo der Tod uns
trennt, baut die
Liebe eine Brücke!“**

Allerheiligen

Gestecke –

Zeichen der Liebe

Die Plattform Verwaiste Eltern und das Stadtgartenamt der Stadt Klagenfurt laden betroffene Familien zum Workshop „Grabschmuck für Allerheiligen selbst gestalten“ ein

Unter fachlicher Anleitung werden wir gemeinsam individuelle Gestecke gestalten. Mitgebrachte Teddybären, Schnuller, Engerl für kleine Kinder, aber auch Erinnerungsstücke von größeren Kindern und Jugendlichen können mitgebracht werden, damit diese im Gesteck Platz finden.

Workshop mit Frau Samitsch, Stadtgartenamt Klagenfurt/Ws

Termin: 18. Oktober 2016

Zeit: 18.00 bis ca. 20.00 Uhr

Ort: Stadtgartenamt, Pulverturmstraße 76, Klagenfurt/Ws

Kosten: Materialkosten nach individuellem Verbrauch

Anmeldung bis 14. Oktober 2016 unter Tel. Nr. 0676/8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

In Kooperation mit dem Stadtgartenamt Klagenfurt



Ökumenischer Gottesdienst für Angehörige nach Suizid

In Gemeinschaft gedenken, beten und sich getragen fühlen. Dem Leben und seiner Trauer mit Achtsamkeit begegnen.

Eingeladen sind Familienangehörige, Freunde und Kollegen, die einen Menschen nach Suizid betrauern.

Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Johannes Staudacher und KH-Seelsorger Mag. Friedrich v. Scharrel

Termin: Freitag, 04. November 2016

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Kreuzbergkirche, Volkmannweg 1, Klagenfurt/Ws

Auch ich bin betroffen Großeltern trauern um ihr Enkelkind

Stirbt ein Kind, richtet sich der Fokus des sozialen Umfelds zumeist auf die sogenannte Kernfamilie (Eltern, Geschwisterkinder); die erweiterte Familie wird in ihrer Betroffenheit oft gar nicht wahrgenommen. Als Teil des trauernden Familiensystems sind Großeltern jedoch gleichermaßen vom Verlust betroffen und zeigen unterschiedliche Trauerreaktionen. Neben dem Verlustschmerz um das Enkelkind sind sie zusätzlich mit der Trauer ihrer eigenen Kinder und mit daraus resultierenden Gefühlen konfrontiert. Weiters erleben gerade Großeltern den Verlust eines jungen Familienmitgliedes und die Unterbrechung der Generationenfolge als schmerzvoll und ungerecht.

Der Abend richtet sich an betroffene verwaiste Großeltern und soll durch hilfreiche Wissensvermittlung aber auch durch das Kennenlernen anderer Betroffener Unterstützung in der Trauerarbeit geben.



Vortrag und Gespräch: Mag.^a Sigrid Pemberger-Mike

Termin: Mittwoch, 16. November 2016

Uhrzeit: 18:30 – 20:00 Uhr

Ort: Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

Kosten: € 5,-

Anmeldung: bis 11. November unter 0676 8772 2132 oder
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Kinder- und Jugendtrauer

Die wahre Stärke des Trauerlebens liegt in der Kindlichkeit. Was ist anders, wenn Kinder oder Jugendliche trauern? Was können Erwachsene von ihnen lernen? Und was ist im Umgang mit trauernden Kindern und Jugendlichen zu beachten? Diesen Fragen und den Fragen der TeilnehmerInnen soll in diesem Vortrag nachgegangen werden.

Vortrag und Gespräch: Mag. Karlheinz Six

Termin: Dienstag, 29. November 2016

Uhrzeit: 19.00-21.00 Uhr

Ort: Referat für Trauerpastoral, Plattform „Verwaiste Eltern“,
Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

Kosten: € 5,-

Anmeldung: bis 25. November unter 0676 8772 2132 oder
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Vom Warum zum Wie

Vom Umgang mit einer lebensbedrohlichen Krankheit des eigenen Kindes

Die Diagnose einer lebensbedrohlichen Krankheit beim eigenen Kind stellt für Eltern ein Schockerlebnis dar.

Der Umgang mit dieser Krisensituation erfordert eine prozesshafte Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten – Verlust von Sicherheit, Angst um das Leben des Kindes, Auseinandersetzung mit und Durchführung von medizinischen Maßnahmen, Umstellung der Lebensgewohnheiten, Umgang mit Schuldgefühlen,



Angst vor der zukünftigen Entwicklung der Krankheit, Konfrontation mit Tod und Sterben etc.

Gleichzeitig gilt es, im Leben mit der Krankheit Hoffnung, Zuversicht und Zutrauen zu nähren sowie Halt und Unterstützung zu finden und zu geben bzw. gleichzeitig den Alltag – Geschwisterkinder, Beruf, Partnerschaft, soziale und häusliche Verpflichtungen – zu bewältigen und neu zu strukturieren.

Was oder wer kann hilfreichen Beitrag im Rahmen der Krankheitsbewältigung leisten? Wie kann die Schaffung einer guten Lebensqualität trotz Krankheit eines Familienmitgliedes gelingen?

Vortrag und Gespräch mit Mag.^a Sigrid Pemberger-Mike

Termin: Mittwoch, 30. November 2016

Uhrzeit: 18:30 – 20:00 Uhr

Ort: Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

Kosten: € 5,--

Anmeldung: 25. November unter 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Was soll ich sagen...?

Was kann ich tun...?

Hilfreiches für den Umgang mit verwaisten Eltern

Der Tod eines Kindes verursacht im Freundes-, Verwandten- und Bekanntenkreis sehr häufig Sprachlosigkeit, Ohnmacht und Unbehagen. Angst und Unwissenheit in der Begegnung mit trauernden Eltern führen oft zu Rückzug und (scheinbarer) Teilnahmslosigkeit.

Durch fachliche Hilfestellung und gemeinsamen Austausch sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie ein gemeinsamer Weg von betroffenen verwaisten Eltern und Freunden, Bekannten, Verwandten in

der Zeit nach dem Tod eines Kindes aussehen kann, welche Unterstützungsmöglichkeiten empfehlenswert sind und wie konkrete Hilfestellungen geschaffen werden können.

*„Lange saßen sie dort und hatten es schwer.
Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost.
Leicht war es trotzdem nicht.“*

Aus „Ronja Räubertochter“
von Astrid Lindgren

Vortrag und Gespräch mit Mag.^a Sigrid Pemberger-Mike

Termin: Mittwoch, 18. Jänner 2017

Uhrzeit: 18:30 – 20:00 Uhr

Ort: Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

Kosten: € 5,-

Anmeldung: bis 13. Jänner 2017 unter 0676 8772 2132 oder
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



**Wenn Kinder
sterben – Hilfen
für den behutsamen
Umgang mit betroffenen
Angehörigen**

Der Tod eines Kindes stürzt die Familie in Verzweiflung und Fassungslosigkeit. Oft steht ihnen eine unsichere und schweigsame Umwelt gegenüber. Helfen wollen und nicht wissen wie, eine Sprache finden, die tröstet und nicht verletzt. Helfen, ohne aufdringlich zu wirken.

Vortrag und Gespräch: Mag.^a Christiane Eberwein

Termin: Mittwoch, 08. Feber 2017

Uhrzeit: 18.00-20.00 Uhr

Ort: Plattform „Verwaiste Eltern“, Kumpfgasse 4, Klagenfurt/Ws

Kosten: € 5,-

Anmeldung: bis 04. Feber unter 0676 8772 2132 oder
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Mag sein,
dass deine Seele weint
und dein Herz trauert,
ich werde dich trösten.

Mag sein,
dass deine Hoffnungen zerbrechen
und deine Träume platzen,
ich werde dich heilen.

Mag sein, dass deine Augen erblinden
und deine Schritte erlahmen,
ich werde dich führen.

Mag sein,
dass dein Glaube schwindet,
und deine Liebe stirbt,
ich werde dich retten.

Ich, der Herr,
dein Gott.



Region Feldkirchen

Trauer - Den Blick aufrichten

Wanderweg Turrach

Unsere nächste Wanderung führt uns auf das idyllische Alm See Plateau der Turracher Höhe. Sanfte Wege durch Lärchen und Zirbenwälder, die uns mit ihrem harzigem Duft begleiten, entlang der Turracher Seen. Ein Tag für sich und/oder für die Familie. Mit allen Sinnen die Natur wieder entdecken.

Wetterfeste Bekleidung ist unbedingt notwendig.
Geeignet für Kinder ab 4 Jahre.

Mitzubringen sind FOTO-KAMERA (jede ist möglich) und eine Jause, (Getränke nicht vergessen), da wir gemeinsam ein Picknick machen wollen, um unser gemeinsam Erlebtes austauschen zu können.

Veranstaltung entfällt bei Regenwetter

Termin: Samstag, 08. Oktober 2016

Treffpunkt: Parkplatz Turracher Höhe, 14.00 Uhr

Rückkehr: ca. 17.00 Uhr

Anmeldung: Astrid Panger, Tel. 0676 8772 2132 oder
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

Zum Fotografieren begleitet Sie Frau Anna Lehner Tel. 0664 1406000
Begleitpersonen sind herzlich willkommen.



„Resilienz trotz Trauer – Wie ich meine mentale Widerstandskraft reaktivieren und ausbauen kann“

Stehaufmännchen kennen wir alle aus unserer Kindheit. Egal, wie sehr und wie oft man versucht, das Stehaufmännchen aus dem Gleichgewicht zu bringen, es wird immer wieder aufstehen.

Wie schön wäre es, wenn wir alle die Fähigkeit hätten, nach großen Rückschlägen, schweren Lebenskrisen und Misserfolgen, einfach wieder aufzustehen?

In der Psychologie nennt man die Fähigkeit, trotz widrigster Umstände und schlimmster Krisen sein Leben gelingend zu meistern, Resilienz oder mentale Widerstandskraft.

Für jene, die mehr zum Thema Resilienz erfahren und ihre persönlichen Ressourcen finden wollen, um neue Energie, neuen Mut und Hoffnung zu schöpfen.

Vortrag und Gespräch: Mag.^a Christiane Eberwein

Termin: Dienstag, 08. November 2016

Uhrzeit: 18.00–20.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Stift St. Georgen, Schlossallee 6, St. Georgen/Längsee

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung: bis 04. November unter 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at, oder direkt im Bildungshaus Stift St. Georgen



**Doppelt so schnell
ist halb so gut
Burnout-Prophylaxe
für den Alltag**

Durch lange anhaltende Überlastung oder kritische Lebenssituationen landen immer mehr Menschen im gefürchteten Burnout. Im Seminar werden Werkzeuge des modernen Zeitmanagements, Fragen zum eigenen Ich, den eigenen Stärken und den vermeintlichen eigenen Schwächen erarbeitet, um einen liebevollen Umgang mit sich selbst und ein entspanntes Lebensgefühl zu ermöglichen.

Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen.
Diese ist gesondert in der Rezeption zu buchen.

Vortrag und Gespräch: Mag.^a Kirsten Ratheiser

Termin: Samstag, 04. Feber 2017 von 19.00-21.00 Uhr

Sonntag, 05. Feber 2017 von 09.00-18.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Stift St. Georgen, Schlossallee 6, St. Georgen/Längsee

Kosten: € 180,-- Kursbeitrag ohne Übernachtung

Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin
unter 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at,
oder direkt im Bildungshaus Stift St. Georgen



Stille nach dem Abschied ...

14

Stille um uns,

Stille in uns.

Stille, die unsere Trauer

umfängt und trägt.

Stille, in der unser Herz

voller Sehnsucht

nach dem geliebten Menschen ist.

(Irmgard Erath)



Kontaktstelle Villach Stadt/Villach Land

Kontaktperson: Anita Ogris, Tel. 0660 469 1157

Themen:

- Information und Unterstützung nach dem Tod des Kindes
 - Vernetzungsarbeit
 - Unterstützung von Angeboten in der Region
 - Hilfestellung für Familien, deren Kinder in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach verstorben sind.
-

Wenn aus Erinnerung Gestalt wird!

Erinnerungen zum Angreifen, Eintauchen und Anschauen

Ein lieber Mensch ist in Ihrer Umgebung gestorben. Ein Kind, ein Lebenspartner oder ein lieber Freund, eine liebe Freundin. In Schubladen und Schachteln werden viele Erinnerungen wie Bilder, Karten, Briefe uvm. liebevoll aufbewahrt. Damit diese Erinnerungen einen Rahmen bekommen, haben Sie gemeinsam mit einer Trauerbegleitung die Möglichkeit, in der Gruppe oder auch alleine, diese Erinnerungen auszutauschen und zu einem Buch zu gestalten. Ein Buch mit persönlichen liebevollen Gedanken, die nur Ihnen gehören.

Leitung: Elke Mahnert

Termin: Freitag, 23. September oder 21. Oktober 2016

Uhrzeit: 15.00-18.00 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Nikolai, Brauhausgasse 10, Villach

Kosten: € 35,- pro Person, € 60,- pro Paar

Anmeldung: bis jeweils eine Woche vor dem jeweiligen Termin

bei Astrid Panger, Tel. 0676 87722132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Nähmarathon für Sternenkinder

**Anfängerinnen
und versierte
Näherinnen
sind herzlich
eingeladen**

Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt versterben, werden vielfach als Sternenkinder bezeichnet. Eltern brauchen in ihrer Trauer besonders viel Aufmerksamkeit und Halt, um das Unbegreifliche zu „begreifen“. So hilft die Sternenkinderkleidung beim Begreifen, denn sie gibt den zarten Kindern auch Stabilität und hilft den Eltern, ihre Kinder zu halten. Sie ist eine Brücke in dem Prozess des Kennenlernens und des Abschieds. Die entstandenen Einschlagdecken werden an Kärntner Krankenhäuser übergeben.

Nun gibt es erstmals die Möglichkeit, diese Einschlagdecken im Rahmen des Nähmarathons gemeinschaftlich unter fachkundiger Anleitung von professionellen Schneiderinnen anzufertigen, die unsicheren Näherinnen gerne als Mentorinnen zur Seite stehen. Vernäht werden gespendete Stoffe, es können auch eigene Stoffe und Stoffreste mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf ein gemütliches und kreatives Miteinander!

Mitzubringen: Nähmaschine, Verlängerungskabel/Stromverteiler, Unterspulen, Zwirn, Schere....eigene Stoffe können gerne mitgebracht werden

Sammelstellen für Stoff(reste), Bänder etc.

- „Miranda's Welt“, St. Veiter Straße 29, Klagenfurt/Ws
- Atelier „Lucy & Luke“ Lendorf 5, Lendorf bei Spittal/Drau

Leitung und Betreuung: **Anita Ogris** (Plattform „Verwaiste Eltern“, Begleiterin vor, während und nach stillen Geburten); **Sabine Staber** (Künstlerin und Schneiderin „Lucy & Luke“); **Birgit Moser** (Atelier „Schneiderkunst“)

Termin: Samstag, 26. November 2016

Uhrzeit: ab 14 Uhr

Ort: Gemeindesaal Lendorf bei Spittal/Drau

Anmeldung und Rückfragen: Im Büro der Plattform „Verwaiste Eltern“ unter Tel. 0676 8772 2132, Mail. astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at oder bei Anita Ogris anita.ogris@gmail.com



**Geburtstagsmesse
für Caprice
und Hl. Messe für alle
verstorbenen Kinder**

*„Die Zeit heilt keine Wunden –
unsere Gedanken sind jeden Tag bei dir“*

Eltern, Familienangehörige und Freunde sind herzlich eingeladen. Wenn Sie möchten, bringen Sie bitte ein Bild Ihres Kindes mit. Dieses wird im Altarbereich platziert und die Namen der Kinder während der Messe verlesen. Im Anschluss wird zur Agape und zum Austausch eingeladen.

Termin: Samstag, 26. November 2016

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Pfarre Lind ob Velden/Lipa ob Vrbi, Lindnerstraße 2, Velden/Vrba

**Kind/er im Herzen
anstatt an der Hand**

Mit dem Verlust des Kindes in der Schwangerschaft, vor bzw. während der Geburt leben. Informationsvortrag mit der Möglichkeit, sich anschließend auszutauschen.

- Sternenkinder, Schmetterlingskinder, was verbirgt sich hinter diesen Begriffen?
- über Trauer und ihre Berechtigung
- rechtliche Rahmenbedingungen
- was kann das Umfeld in so einer Situation leisten
- wie kann es Betroffenen ergehen

Vortrag und Gespräch: Anita Ogris

Termin: Donnerstag, 01. Dezember 2016

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Villach-St. Martin, Kirchensteig 2, Villach

Kosten: € 7,-

Anmeldung: bis 28. November unter 0676 8772 2132 oder
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Kinder- und Jugendtrauer

Die wahre Stärke des Trauerlebens liegt in der Kindlichkeit. Was ist anders, wenn Kinder oder Jugendliche trauern? Was können Erwachsene von ihnen lernen? Und was ist im Umgang mit trauernden Kindern und Jugendlichen zu beachten? Diesen Fragen und den Fragen der TeilnehmerInnen soll in diesem Vortrag nachgegangen werden.

Vortrag und Gespräch: Mag. Karlheinz Six

Termin: Dienstag, 21. Februar 2017

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Propsthof, Domplatz 1, St. Andrä/Lavanttal

Kosten: € 5,--

Anmeldung: bis 10. Februar unter 0676 8772 2132 oder
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Kontaktstelle Dekanat Greifenburg

Kontaktperson: Christine Ganeider, Tel. 0676 7083564

Themen:

- Information und Unterstützung nach dem Tod des Kindes
 - Vernetzungsarbeit
 - Unterstützung und Planung von Angeboten in der Region
 - Trauerbegleitung von Familien und Angehörigen
 - Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen
-

Begleiteter Abend für Betroffene nach Suizid

Spittal/Drau

Wenn sich ein nahestehender Mensch das Leben nimmt, sind Angehörige von der Intensität der Gefühle und Gedanken überwältigt. Schuldgefühle, Wut, Scham oder Ohnmacht erschweren den Alltag. Nicht selten werden diese inneren Vorgänge von äußeren Umständen wie Ablehnung, Schuldzuweisungen oder Stigmatisierungen erschwert.

An den einzelnen Abenden können sich Betroffene nach Suizid im geschützten Rahmen über ihre Fragen, Gefühle und Gedanken austauschen. Trauernde werden in ihrem Prozess entsprechend ihrer Bedürfnisse kompetent begleitet, um in kleinen Schritten neue Perspektiven zu entwickeln.

Gesprächsbegleitung: Mag. Karlheinz Six

Termine: jeweils Mittwoch, 14. September, 12. Oktober, 16. November, und 14. Dezember 2016

Uhrzeit: 18.00-20.00 Uhr

Ort: Pfarre Spittal/Drau, Pfarrsaal, Litzelhofenstraße 1, Spittal/Drau

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung: bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin unter 0676 8772 2132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



**ZU DIESEN GESPRÄCHSABENDEN SIND ALLE EINGELADEN,
DIE UM EINEN MENSCHEN NACH SUIZID TRAUERN!**



**Wenn aus
Erinnerung
Gestalt wird!**
**Erinnerungen zum
Angreifen, Eintauchen
und Anschauen**

Ein lieber Mensch ist in Ihrer Umgebung gestorben. Ein Kind, ein Lebenspartner oder ein lieber Freund, eine liebe Freundin. In Schubladen und Schachteln werden viele Erinnerungen wie Bilder, Karten, Briefe uvm. liebevoll aufbewahrt. Damit diese Erinnerungen einen Rahmen bekommen, haben Sie gemeinsam mit einer Trauerbegleitung die Möglichkeit, in der Gruppe oder auch alleine, diese Erinnerungen auszutauschen und zu einem Buch zu gestalten. Ein Buch mit persönlichen liebevollen Gedanken, die nur Ihnen gehören.

Leitung: Elke Mahnert

Termin: Samstag, 24. September 2016

Uhrzeit: 09.00-12.00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Spittal/Drau, Litzelhofenstraße 1, Spittal/Drau

Kosten: € 35,-- pro Person, € 60,-- pro Paar

Anmeldung: bis jeweils eine Woche vor dem jeweiligen Termin bei Astrid Panger, Tel. 0676 87722132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



**Miteinander auf
dem Weg sein –
Domitianweg**

Eine spirituelle Wanderung für Familien, die ein Kind verloren haben.

Der Domitianweg ist ein Psalmenweg mit insgesamt 23 Stationen. Er führt vorbei an lieblichen Bächen, über Wiesen und Felder, über schattige Waldwege und auch ein wenig Asphalt - vielfältig wie unser Leben.

Gutes Schuhwerk und ein Rucksackerl mit Jause wird empfohlen. Für Kinder ab 12 Jahren geeignet, Gesamtlänge ca. 16 Kilometer. Veranstaltung entfällt bei Regenwetter.

Spirituelle Begleitung: Angela Suntinger

Treffpunkt: 8 Uhr am Kalvarienberg in Millstatt

Termin: Samstag, 01. Oktober 2016

Anmeldung: bis 26. September bei Angela Suntinger unter 0676/8772 5124



Leben mit Behinderung

„Selbstbestimmt leben trotz Behinderung“

Zielgruppe: Familien mit behinderten Kindern / Erwachsenen

Termin: Mittwoch, 05. Oktober 2016, 19.30 Uhr

„Förderungen – Anträge leicht gemacht“

Zielgruppe: Familien mit behinderten Kindern / Pflegende Angehörige / Chronisch kranke Erwachsene

Termin: Mittwoch, 19. Oktober 2016, 19.30 Uhr

„Mir Raum geben“

Zielgruppe: Pflegende Angehörige / Familien mit behinderten Kindern/ Erwachsene / Alleinstehende.

Termin: Mittwoch, 02. November 2016, 19.30 Uhr

Vortrag und Gespräch: Mag.^a Birgit de Cillia-Messner

Uhrzeit: jeweils um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Spittal/Drau, Litzelhofenstraße 1, Spittal/Drau

Kosten: € 7,-- pro Termin

Anmeldung: bis jeweils eine Woche vor dem jeweiligen Termin bei Astrid Panger, Tel. 0676 87722132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Kooperation: Referat für Trauerpastoral, Katholisches Familienwerk, Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Stark wie der Tod ist die Liebe (Hld 8,6) Allerheiligen Gestecke, selbst gestalten

Die Plattform Verwaiste Eltern und die Gärtnerei Fercher laden betroffene Familien zum Workshop „Grabschmuck für Allerheiligen selbst gestalten“ ein. Unter fachlicher Anleitung werden wir gemeinsam individuelle Gestecke gestalten. Mitgebrachte Teddybären, Schnuller, Engerl für kleine Kinder, aber auch Erinnerungsstücke von größeren Kindern und Jugendlichen können mitgebracht werden, damit diese im Gesteck Platz finden.

Workshop mit MitarbeiterInnen der Gärtnerei Fercher

Termin: Mittwoch, 19. Oktober 2016

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: Gärtnerei Fercher, Bahnhofstraße 142, Greifenburg

Kosten: Materialkosten nach individuellem Verbrauch

Anmeldung: bis 14. Oktober 2016 bei Christine Ganeider unter 0676 7083564

In Kooperation mit Gärtnerei Fercher

Ein Licht in dunkler Nacht

Als Jesus ein andermal zu ihnen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8,12)

Hl. Messe mit Dechant Harald Truskaller im Gedenken an verstorbene Kinder. Eingeladen sind alle Familienangehörige und Familienzugehörige, die um ein Kind trauern. Wir möchten gedenken, beten und danken für die gemeinsame Zeit. Einander zur Seite stehen, einander verstehen.

Musikalische Gestaltung: BELCANTO – Stimmen aus Greifenburg

Termin: Donnerstag, 10. November 2016

Ort: Pfarrkirche Greifenburg, Pfarrhofgasse 41, Greifenburg

Uhrzeit: 18.00 Uhr



Trauerbegleitung für Geschwisterkinder

Wir sind nicht allein –

Nismo sami –

non siamo soli

Geschwisterkinder werden oft als „vergessene Trauernde“ bezeichnet, da sich nach dem Tod des Geschwisterkindes die Umwelt hauptsächlich um die Eltern kümmert. Noch eine Herausforderung kommt oft auf die Geschwisterkinder zu. Sie trauern um ihre verstorbene Schwester oder ihren verstorbenen Bruder und sie verlieren auch für eine gewisse Zeit ihre Eltern, da diese durch den Verlust ihre Elternrolle nicht in gewohnter Weise wahrnehmen können.

Diese Möglichkeit der Einzeltrauerbegleitung soll Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer unterstützen, Verständnis für ihre veränderte Umwelt zu erlangen und die Möglichkeit geben, den Gedanken in Worte und Gestalt zu bringen.

Ort: Gemeindeamt Dellach/Drau 1. Stock

Termin: individuelle Vereinbarung

Kosten: € 25,-- pro Kind, € 20,-- Geschwister

Kontaktaufnahme: Frau Christine Ganeider, Tel. 0676 7083564



Kontaktstelle Dekanat Hermagor

Kontaktperson: Mag^a Birgit de Cillia-Messner, Tel. 0699 15660098

Themen:

- Information und Unterstützung für Familien mit behinderten Kindern
- Vernetzungsarbeit
- Unterstützung und Planung von Angeboten in der Region
- Hilfestellung für Familien

Sterben in falscher Reihenfolge –

Der Tod eines Kindes

Nichts erschüttert Eltern mehr, als der Tod ihres Kindes, unabhängig vom Alter des Kindes. Dieser Verlust hinterlässt eine der tiefsten Wunden, die einem zugefügt werden kann. Wie können Eltern und Angehörige Unterstützung erhalten, was stützt, was kränkt. An diesem Abend wird die Arbeit der Plattform „Verwaiste Eltern“ vorgestellt.

Vortrag und Gespräch: Astrid Panger

Termin: Montag, 19. September 2016

Uhrzeit: 19.30-21.30 Uhr

Ort: Kleiner Stadtsaal, 1. Stock, Wulfeniaplatz 1, Stadtgemeinde Hermagor-Presseggersee,

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung: bis jeweils eine Woche vor dem jeweiligen Termin bei

Astrid Panger, Tel. 0676 87722132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



In Kooperation mit der Stadtgemeinde Hermagor-Presseggersee

„Ein Licht geht um die Welt – Worldwide Candle Lighting“

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember gedenken seit vielen Jahren betroffene Familien, die ein Kind verloren haben, rund um die ganze Welt um 19.00 Uhr an ihre Kinder. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam an unsere verstorbenen Kinder im Gemeindezentrum Festung zu gedenken.

Die **Gedenkstunde** findet zeitgleich in mehreren Orten in Kärnten statt. Genaue Ortsangabe siehe unter www.kath-kirche-kaernten.at/verwaiste-eltern

Termin: Sonntag, 11. Dezember 2016, 19.00 Uhr

In Kooperation mit dem evangelischen Bildungswerk

Kinder- und Jugendtrauerbegleiter/in

Kinder und Jugendliche sind immer wieder mit dem Thema Tod und Sterben konfrontiert.

Oft werden sie dabei mit ihrem Kummer von ihrem Umfeld allein gelassen, da auch viele Erwachsene nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen. In diesen Zeiten brauchen Kinder und Jugendliche mental stabile, verlässliche und kompetente Menschen an ihrer Seite, die sie begleiten und sie verstehen. Menschen, die ihnen einen natürlichen Umgang mit dem Thema Trauer und Verlust ermöglichen.

Als Kinder- oder Jugendtrauerbegleiter/in machen Sie sich als Gruppenleiter/in auf den Weg, um der jungen Generation in kreativer handlungsaktiver Weiser bei ihrem Umgang mit dem Tod eines geliebten Menschen zu helfen. Für jene kirchlichen Mitarbeiter/innen oder Ehrenamtliche, die Kinder und Jugendliche im Falle des Todes eines Mitschülers/einer Mitschülerin bzw. eines Lehrers/einer Lehrerin begleiten wollen. Die Teilnahme ist kostenlos, wenn die Bereitschaft für die ehrenamtliche Begleitung für zwei Jahre in einer Pfarre bzw. innerhalb der Diözese Gurk-Klagenfurt vorhanden ist.

ReferentInnen: Mag.^a Christiane Eberwein, Mag.^a Manuela Sattlegger,

Dipl. Päd. Kerstin Holdernig BEd, Dr. Cesare Lino, Astrid Panger

Termin: Freitag, 11. November 2016, 18.00-21.00 Uhr

Samstag, 12. November 2016, 08.30-17.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Stift St. Georgen, Schlossallee 6, St. Georgen/Längsee

Anmeldung: unbedingt erforderlich, da Eignungsgespräche geführt werden.

Astrid Panger, Tel. 0676 87722132 oder astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

Veranstalter: Referat für Trauerpastoral, Junge Kirche Kärnten in Kooperation mit dem Bildungshaus Stift St. Georgen



Zusatzqualifikation Gruppentrauer- begleitung

Fortbildung für Trauerbegleiter/innen

Die Gruppenleitung stellt besonders in der (Kinder- und Jugend-)Trauerbegleitung eine besondere Herausforderung dar. Wie strukturiere ich eine Gruppe? Wie bekommt jeder die Aufmerksamkeit, die er braucht bzw. die in diesem Rahmen möglich ist? Wie geht man mit Vielrednern, wie mit Schweigern um? Wie kann ich empathisch reagieren, ohne den Faden zu verlieren?

Inhalte:

- Strukturieren einer Gruppe
- Hilfreiche Rituale
- Nähe und Distanz
- Selbstreflexion
- Beenden eines Gruppensettings

Diese Zusatzqualifikation ist für alle, die im Bereich der Trauerbegleitung tätig sind oder einen Lehrgang für Trauerbegleitung absolviert haben.

Vortragende: Mag.^a Christiane Eberwein, Astrid Panger

Termin: Samstag, 28. Jänner 2017

Uhrzeit: 09.00–17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Stift St. Georgen, Schlossallee 6, St. Georgen/Längsee

Kosten: € 80,--

Anmeldung: bei Astrid Panger, Tel. 0676 87722132 oder
astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at



Vorschau/Ankündigung

28

7. Jahres-Symposium der Plattform „Verwaiste Eltern“

Termin: Samstag, 13. Mai 2017

Zeit: 09.00 – 17.00 Uhr

Ort: Kloster Wernberg

Lehrgang Trauerbegleitung 2017/18

Befähigung zur Trauerbegleitung

Start: Feber/März 2017 – detaillierte Ausschreibung erfolgt

Ort: Bildungshaus Stift St. Georgen

Lange Nacht der Kirchen 2017

„Im Herzen bleibst du bei mir“ (18:30- 19:30 Uhr)

Lesung mit musikalischer Untermalung für Menschen, die ein Kind und/oder einen lieben Menschen verloren haben. Ausgewählte Texte laden zum Innehalten und Verweilen ein. So lange, wie Sie es möchten, so lange es gut tut.

Ort: Kapuziner Kirche, Waaggasse 15, Klagenfurt/Ws

Zeit: Freitag, 09. Juni 2017



**Organisation: Astrid Panger**

Leiterin der Plattform „Verwaiste Eltern“ und des Referats für Trauerpastoral, Ausbildung in Krisen-, Trauer- und Gruppenbegleitung, zertif. Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin, Integrative Erwachsenenbildnerin, Referentin in der Erwachsenenbildung, Bibliologin

**Mag.^a De Cillia-Messner Birgit**

Diplom Sozial- & Integrationspädagogin,
Diplom Lebens- & Sozialberaterin, Gestaltpädagogin
Sachwalterin beim VertretungsNetz

**Mag.^a Eberwein Christiane**

Klinische und Gesundheitspsychologin, Hypnotherapeutin,
Arbeitspsychologin, Trauerbegleiterin, Entspannungstrainerin,
fachliche Leiterin der Plattform „Verwaiste Eltern“, Psychotherapeutin (systemische Familientherapie), i.A. unter Supervision

**Ganeider Christine**

Ausbildung in Lebens- Sterbe- Trauerbegleitung, Hospizbegleitung
und Kinderhospizbegleitung, Palliativpflege

**Holdernig Kerstin BEd**

Leiterin des Referates für Kinderpastoral, Abt. jungeKirche, Diözesanreferentin der katholischen Jungschar, Religionspädagogin,
Krisenpädagogin

**Lehner Anna**

Mitarbeiterin der Plattform „Verwaiste Eltern“ (Öffentlichkeitsarbeit), Trauerbegleiterin i.A ehem. selbst. Handelsagentin in Österreich, Slowenien und Kroatien, Schulungen des Verkaufspersonals



Dr. Lino Cesare

Universität von Neapel, Studium der Betriebswirtschaft, University of Massachusetts; MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction) in Mind-Body Medicine. 7-Day Residential Training with Jon Kabat-Zinn, PhD and Saki Santorelli, EdD. Practicum in Mindfulness Based Stress Reduction with Saki Santorelli EdD, MA and Florence Meleo-Meyer MS MA; Teacher Development Intensive mit Bob Stahl PhD, Florence Meleo-Meyer MS, MA und Lynn Koerbel MPH, Supervision bei Bob Stahl Ph.D (California), Mindful Self-Compassion (MSC) bei Christopher Germer (Massachusetts), Mitglied im MBSR Verband Austria



Mahnert Elke

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Gestaltpädagogin, Trauerbegleiterin Plattform „Verwaiste Eltern“



Anita Ogris

In der Elternbildung tätig, Studium der Erziehungswissenschaften/Sozialpädagogik, dzt. parlamentarische Angestellte, Mitglied der LLL (La Leche Liga)



Mag.ª Pemberger-Mike Sigrid

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie); Langjährige psychonkologische und klinisch-psychologische Tätigkeit, Sterbe- und Trauerbegleitung (u.a. Kärntner Kinder-Krebshilfe, EKH Klagenfurt, Wiener Krebshilfe, St. Anna Kinderspital)



Mag.ª Ratheiser Kirsten

Psychologin, Lebens- und Sozialberaterin, Familien- und Elternberatung



P. Sagardoy Antonio OCD, Bischofsvikar

Seit September 2012 im Dienst als Bischofsvikar für Orden in Gurk-Klagenfurt. Provinzialat der Karmeliten, Autor zahlreicher Bücher zu spirituellen Themen



Mag.ª Sattlegger Manuela

Mal- und Gestaltungstherapeutin, Kreativitätstrainerin, Lebens- und Sozialberaterin i.A.



Mag. Karlheinz Six

Krisen- und Trauerbegleiter, Theologe, Philosoph, Diakon



Suntinger Angela

Dipl. Pastoralassistentin, langjährige Tätigkeit in der Krankenhauseelsorge und im Altersheim, Trauerbegleiterin

Partner/Sponsoren



Katholische Kirche Kärnten
BISCHÖFliches SEELSORGEAMT

Kontaktstelle „Seelsorge für Menschen mit Behinderung“



Kontakt

Plattform „Verwaiste Eltern“

Kumpfgasse 4

Klagenfurt am Wörthersee

Tel. 0043 (0)676 8772 2132

astrid.panger@kath-kirche-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/verwaiste-eltern

Spendenkonto:

Raiffeisenlandesbank Kärnten

Diözese Gurk, Finanzkammer/Plattform „Verwaiste Eltern“

IBAN: AT90 3900 0000 0100 1072

BIC: RZKZSZ2K



Plattform -Verwaiste Eltern-

Mit **Jesus Christus**
den **Menschen** nahe sein

